



Energieagentur Rhein-Sieg e.V., Reutherstraße 40, 53773 Hennef

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

Dezernat 4

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Energieagentur Rhein-Sieg e.V.
Reutherstraße. 40
53773 Hennef

Telefon: 0 22 42 / 96 93 00
www.energieagentur-rsk.de
info@energieagentur-rsk.de

13/7

13/7

Hennef, den 13.07.2018

*Klein Fischer u. d. B.
im Prüfung Ri*

Förderantrag Energieagentur Rhein-Sieg e.V. 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der am 01.02.2018 beschlossenen Förderrichtlinie des Rhein-Sieg-Kreises für die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. beantragen wir hiermit für das Kalenderjahr 2019 eine Förderung in Höhe von 238.100 €.

Bitte entnehmen Sie die geplanten Tätigkeiten und den dazugehörigen Finanzplan mit einer Schätzung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2019 den Anlagen zu diesem Schreiben.

Wir bitten Sie und den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft diesen Antrag zu bewilligen. Für Rückfragen und Erläuterungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Edgar Hauer
Vorsitzender

Thorsten Schmidt
Geschäftsführer



Anlagen:

Tätigkeiten der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.
Finanzplanung Energieagentur Rhein-Sieg e.V.



Anlage 1: Tätigkeiten der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Arbeitsplan 2019

Das Jahr 2019 wird wie das Gründungsjahr 2018 von einer starken Öffentlichkeitsarbeit geprägt sein, um die Angebote der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. bei den Bürgerinnen und Bürgern der Mitgliedskommunen und darüber hinaus im gesamten Kreisgebiet bekannt zu machen. Hierzu liegt der Schwerpunkt in der neutralen Energieberatung, welche in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW bis mindestens Ende 2020 weitergeführt wird. Für das kommunale Energiemanagement wurde im Jahr 2018 der Grundstein gelegt und erste Kommunen können in 2019 vom Angebot der Energieeinsparung in ihren Liegenschaften profitieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Der regelmäßige Newsletter wird die Mitglieder und Netzwerkpartner der Energieagentur Rhein-Sieg über alle öffentlichen Tätigkeiten informieren, eine umfangreiche Pressearbeit findet darüber hinaus statt.

Der Erfolg der Öffentlichkeitsarbeit wird gemessen und dokumentiert, eine jährliche Vorstellung gegenüber den Mitgliedern ist vorgesehen. Das zentrale Instrument hierfür ist die Internetseite, auf der alle Angebote, Termine und weiterführende Informationen bereitgestellt werden. Weitere Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit werden analysiert und erprobt. Hier bieten sich wieder Kooperationen mit der Bonner Energie Agentur und weiteren Akteuren im Klimaschutz an.

In Ausschüssen und/oder auf Verwaltungsebene wird jedes Mitglied mindestens einmal jährlich besucht und umfangreich zu allen Ergebnissen informiert. Zu allen weiteren Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis soll die Energieagentur Rhein-Sieg Kontakt aufnehmen und ihr Angebot vorstellen, um die Zahl der Mitglieder in den nächsten Jahren zu steigern.



Bürgerenergieberatung

Ein flächendeckendes Angebot zur Energieberatung in den Mitgliedskommunen ist inzwischen etabliert. Einen großen Stellenwert werden neben der Energieberatung zu Hause wieder die zwei landesweiten Aktionen der Verbraucherzentrale einnehmen, welche über längere Zeiträume stattfinden.

Geplant sind zudem gezielte Beratungen in Stadtteilen, Dörfern oder Wohnvierteln, welche den Bürger/innen angeboten und durch die jeweilige Kommune begleitet werden. Hierfür steht die Auswahl von vier Wohngebieten mit Sanierungspotential an, in denen hohe Beratungszahlen erwartet werden können.

Regelmäßige Vorträge werden in allen Kommunen geplant, jedoch soll nicht das komplette Angebot in jeder Kommune stattfinden, hier ist eine kommunale Vernetzung hilfreich und wird von der Energieagentur Rhein-Sieg gefördert.

Die zahlreichen Aktionen, Vorträge, Infostände und Presseberichte sollen im Übrigen unter Leitthemen stattfinden, hierzu wird unter Berücksichtigung der NRW-Aktionen der Verbraucherzentrale an zielgruppenbezogenen Jahresthemen gearbeitet.

Konkret sollen folgende Beratungsangebote der Energieagentur Rhein-Sieg in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW in 2019 angeboten werden:

- ein Aktionsstand pro Kommune auf öffentlichen Veranstaltungen,
- mindestens zwei Fachvorträge in wechselnden Kommunen pro Monat,
- sechs Workshops zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden,
- vier flächendeckende Beratungsaktionen.

In der ursprünglichen Personalplanung waren zwei Beratungspakete (mit zusammen 2 Energieberatungskräften in Vollzeit) der Verbraucherzentrale NRW für die Energieberatung in den Mitgliedskommunen vorgesehen. Die Verbraucherzentrale kann derzeit allerdings nur ein Beratungspaket bestehend aus einer Energieberaterin, Bürokraft und Honorarberatern anbieten. Um der Menge an Anfragen und dem qualitativen Anspruch an die Energieberatung gerecht zu werden, wurde das Beratungspaket mit der Verbraucherzentrale auf das aktuell bestehende beschränkt und dafür die Personalkosten für eine zusätzliche Stelle in der Energieberatung in den Finanzplan der Energieagentur eingestellt. Es wird noch entschieden, ob diese Gelder für eine Vollzeitkraft im Bereich Energieberatung, für eine punktuelle Unterstützung bei Aktionen, Vorträgen und der inhaltlichen Weiterentwicklung in der Energieberatung oder eine Kombination aus beiden Aufgaben eingesetzt werden soll.



Kommunales Energiemanagement

Das kommunale Energiemanagement startet zum Zeitpunkt der Antragstellung in 2018 mit den ersten Schnellchecks kommunaler Liegenschaften. Da deren Ergebnisse noch nicht vorliegen beruhen die Planungen für 2019 noch auf groben Schätzungen.

In 2018 werden die Schnellchecks in den ersten drei Mitgliedskommunen durchgeführt. Weitere drei Kommunen sollen in 2019 folgen. Die Schnellchecks werden mit folgendem Umfang durch externe Dienstleister durchgeführt:

- Erfassen des technischen Bestandes,
- Erfassung der Energieverbraucher in den Liegenschaften,
- Schwachstellenanalyse in den Bereichen Wärme und Strom,
- Auswertung der Verbrauchsdaten der letzten drei Jahre.

Die gewonnenen Erkenntnisse aus jedem Schnellcheck werden in einem Bericht dargestellt. Hier werden neben der aktuellen Bewertung der Liegenschaften vor allem Optimierungsvorschläge und Einsparpotentiale dargestellt. Sollte auf Grundlage des Schnellchecks ein Bedarf an Energiecontrolling und Energiemanagement erkennbar sein, wird zwischen Kommune und Energieagentur Rhein-Sieg ein individueller Vertrag erarbeitet, in dem Aufgaben, Befugnisse, Entgelte und Ergebnisdokumentation festgehalten werden. Erste Erfolge für die Mitgliedskommunen werden aus den zum Jahresende erstellten Energieberichten ersichtlich und führen zu Einnahmen durch Energieeinsparungen.

Für ein qualitativ hochwertiges kommunales Energiemanagement wird geeignetes Personal für das Energiecontrolling (1 Ingenieur ab 01.09.2018) und die Vor-Ort-Betreuung durch Energietechniker (1 Techniker/in ab Herbst 2018, ggf. 1 weitere Technikerstelle in 2019 je nach Ergebnis der Schnellchecks) aufgebaut. Das Team muss an einem regelmäßigen Wissensaufbau teilnehmen und sich fallbezogen Kompetenzen aneignen.

Der Service der Energieagentur konzentriert sich in den Mitgliedskommunen mit entsprechendem Betreuungsvertrag dann auf die Bereiche Erfassung und Überwachung des Energieverbrauchs, Schulung der Nutzer und Regelung der Anlagen vor Ort. Dazu wird die Energieagentur Rhein-Sieg die erforderlichen Mess- und EDV-Systeme installieren und über die Techniker eine Vor-Ort-Betreuung der Anlagen sicherstellen. Die Kommunen erhalten kontinuierliche Berichte über die erzielten Einspareffekte und die durchgeführten Arbeiten.



Anlage 2: Finanzplanung Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Schätzung der Einnahmen und Ausgaben 2019

Einnahmen		Erläuterungen
Mitgliedsbeiträge Kommunen	53.000 €	9 Mitglieder in 2019
Untervermietung VZ	5.000 €	
Förderprogramm Energiemanagement	51.400 €	
Erträge Kommunales Energiemanagement	112.500 €	Geschätzte Einnahmen basierend auf ursprünglicher Finanzplanung
Summe Einnahmen	221.900 €	
Ausgaben		
Geschäftsbesorgung RSAG	60.000 €	
Bürobetrieb	9.600 €	Schätzung, zur Antragsstellung liegen noch nicht alle Kosten vor
Marketing	10.000 €	
MA Geschäftsstelle	38.500 €	0,65 MA E8 seit 06/2018
Energieberatung Verbraucherzentrale*	57.500 €	Bestehender Vertrag mit RSK
Energieberatung	90.000 €	Personal, Aktionen, Kampagnen
KEM-Controller	85.300 €	1 MA E11 ab 09/2018
KEM-Techniker	79.100 €	1 MA E9 ab Q4/2018, 2 MA E9 ab Q4/2019
KEM-Schnellcheck	30.000 €	Pauschale für 3 Kommunen pro Jahr á 10.000 €
Summe Ausgaben	460.000 €	
Ergebnis	-238.100 €	
<i>Förderbetrag Rhein-Sieg-Kreis*</i>	238.100 €	

*Der Vertrag mit der Verbraucherzentrale NRW wurde 2017 durch den Rhein-Sieg-Kreis für die Energieagentur Rhein-Sieg in Gründung geschlossen. Die Kosten werden deshalb unmittelbar vom Rhein-Sieg-Kreis getragen und vom Förderbetrag des Kreises in der Bewilligung abgezogen; sie sind hier der Vollständigkeit halber mit aufgeführt.